



**Geschäftsführung
Ausschuss Kunst und Kultur**

Herr Weis

Telefon: (0221) (0221) 221-23657

Fax: (0221) (0221) 221-24141

E-Mail: Manuel.Weis@STADT-KOELN.DE

Datum: 29.04.2021

Beschlussprotokoll

über die **3. Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 27.04.2021, 15:30 Uhr bis Uhr, im Lichthof.

I. Öffentlicher Teil

3 Schriftliche Anträge

3.1 Ein Radiomuseum ins historische WERAG-Funkhaus, Raderthal AN/0864/2020

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit einer zu gründenden Trägerkörperschaft für das Radiomuseum einen Vertrag über eine unentgeltliche Nutzungsüberlassung des Komplexes historisches Funkhaus in der Hitzeler Str. 125, 50968 Raderthal, mit dem zugehörigen Gelände für 25 Jahre auszuarbeiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Vertrag soll so abgefasst werden, dass die vorgenannte Körperschaft vom Zeitpunkt des Abschlusses an gerechnet 3 Jahre Zeit hat, die nötigen Mittel für das Radiomuseum zu akquirieren. Bis dahin soll das Museumsprojekt Vorrang vor eventuellen privaten Investoreninteressen erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen die Stimmen der Fraktion FDP und AFD.

3.2 Dringlichkeitsantrag der Fraktion SPD: Kunst auf die Bahnsteige! AN/0818/2021

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG das kreative Potenzial ungenutzter Teilbahnsteigflächen (niedrige Bahnsteige, ehemaliger Abschnitt „B“) an den Stationen „Hans-Böckler-Platz/Bahnhof West“ und „Friesenplatz“ der Linien 3, 4 und 5 zu aktivieren, indem diese befristet Künstler*innen, bis zum möglichen Ausbau zur Erhöhung der Kapazitäten auf der Linie 4, zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.3 Dringlichkeitsantrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Volt: Wallraf-Bibliothek – Restaurierung des wertvollen Bestandes
AN/0959/2021**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, neben den bereits vorhandenen privaten Spenden, die bereitgestellten Fördermittel bei Bund und Land, abzurufen.
2. Die Verwaltung soll mit einem Zeitplan darstellen, wie eine Restaurierung schnellstmöglich erfolgen kann.
3. Die Deckung soll über Mittel, die im Rahmen der Verwendung der Kulturförderabgabe im Teilplan 0416, Teilplanzeile 15 im Haushaltsplan 2020/2021 zuge-setzt wurden, erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.4 Dringlichkeitsantrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Volt: Römerturm – Sanierung sichern
AN/0913/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Vorlage 1124/2021 „Beantwortung einer schriftlichen Anfrage von Prof. Schock-Werner“ genannte Beschlussvorlage für den notwendigen Bedarfsfeststellungsbeschluss und Baubeschluss unverzüglich in die politische Beratungsfolge zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4 Allgemeine Vorlagen

**4.1 Errichtung von Probe- und Atelierräumen
0432/2021**

Beschluss:

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung vertagt.

**4.2 Förderkonzept Kulturelle Teilhabe
0517/2021**

Beschluss:

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung vertagt.

**Änderungsantrag von der Fraktion SPD
AN/0944/2021**

Beschluss:

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung vertagt.

**4.3 Bestellung der Mitglieder der Jury zur Verleihung des Heinrich-Böll-
Preises der Stadt Köln
3710/2020**

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur bestellt gemäß § 3 Abs. 2 der Neufassung der Satzung zur Verleihung des Heinrich-Böll-Preises der Stadt Köln die in der Anlage1 benannten Personen als Jury-Mitglieder für die Dauer der laufenden Ratsperiode 2020 bis 2025.

Als stimmberechtigte Vertreter*innen des Ausschusses für Kunst und Kultur werden benannt:

1. Vertreter*in GRÜNE: Maria Spering
2. Vertreter*in SPD: Maria Helmig
3. Vertreter*in CDU: Karin Reinhardt
4. Vertreter*in DIE LINKE: Dr. Eva-Ruth Weissweiler
5. Vertreter*in FDP: Dr. Ulrich Wackerhagen
6. Vertreter*in Volt: Dominik Schneider

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.4 Kölner Lebenslagenbericht
0615/2020**

Beschluss:

1. Der Rat nimmt den 1. Kölner Lebenslagenbericht 2020 zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung auf Basis der Erkenntnisse des Lebenslagenberichts über Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Lebenslagenberei-

chen mit der Verstetigung und dem Ausbau einer integrierten, strategischen Sozialplanung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.5 Bestellung der von den stimmberechtigten Fraktionen benannten Mitglieder der Jury zur Verleihung des Holger Czukay Preises
1241/2021**

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur bestellt gemäß § 1 der Neufassung der Geschäftsordnung der Jury zur Verleihung des Holger Czukay Preises für Popmusik der Stadt Köln die im Folgenden genannten Personen als durch die stimmberechtigten Fraktionen benannten Jury-Mitglieder für die Dauer der laufenden Ratsperiode 2020 – 2025 (vgl. Mitteilung Nr. 0455/2021 vom 09.03.2021).

Als stimmberechtigte Vertreter*innen des Ausschusses für Kunst und Kultur werden benannt:

7. Vertreter*in GRÜNE: Birgitta von Bülow
8. Vertreter*in SPD: Manfred Post
9. Vertreter*in CDU: Janning Trumann
10. Vertreter*in DIE LINKE: Sebastian Tautkus.
11. Vertreter*in FDP: Christina Dumstorff
12. Vertreter*in Volt: Dominik Schneider

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.6 Corona-Sonderförderung zur Struktursicherung freier Kulturvereine und Kulturbetriebe
1101/2021**

Beschluss:

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung vertagt.

**4.7 Freigabe von Mitteln der Kulturförderabgabe zur Förderung Vereine Stadtgeschichte
0202/2021**

Beschluss:

1. Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die Freigabe der Mittel zur Verwendung der Kulturförderabgabe 2020 und 2021 in Höhe von 100.000,- € zur

am 27.04.2021

Förderung von Vereinen der Stadtgeschichte.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0408 – Kölnisches Stadtmuseum, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, Hj. 2021 zur Verfügung. Die Mittel aus 2020 wurden in das Hj. 2021 übertragen.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000,- € zur Förderung von Vereinen der Stadtgeschichte

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.8 Vergabe der Fördermittel 2021 in den Schwerpunkten „Produktionen und Sonderprojekte“ und „Cologne Music Export“
1277/2021**

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt in den Förderschwerpunkten „Produktionen und Sonderprojekte“ und „Cologne Music Export“ laut Popkulturförderkonzept die Vergabe von Projektkostenzuschüssen im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 85.000 €.

Die benötigten Finanzmittel stehen im Haushalt 2021 unter TP 0416 „Projektförderung Popkultur“ zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.9 Verwendung der Mittel aus dem Sonderausstellungsetat
1246/2021**

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Mittelverwendung für die nachfolgend aufgeführten Ausstellungsprojekte zu.

Die Mittel in Höhe von 595.500 € stehen im Teilergebnisplan 0401 – Museumsreferat, Teilplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen im Hj. 2021, zur Verfügung und werden nach Beschlussfassung in die entsprechenden Teilergebnispläne der Museen umgeschichtet.

Die Mittel in Höhe von 255.600,- € stehen im Teilergebnisplan 0402 – Museum Ludwig, Teilplanzeilen 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen im Hj. 2021, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.10 Freigabe Kulturförderabgabe für die Erweiterung des NS-Dokumentationszentrums zum "Haus für Erinnern und Demokratie" 1279/2021

Beschluss:

1. Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die Freigabe von Haushaltsmitteln der Kulturförderabgabe 2020 in Höhe von 150.000 € für die Erweiterung des NS-Dokumentationszentrums zum „Haus für Erinnern und Demokratie“ im Teilergebnisplan 0410 – NS-Dokumentationszentrum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2021. Die Mittel wurden in das Jahr 2021 übertragen.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der o.g. Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.11 Erschließung von alternativen Spielstätten: Umsetzung Konzept zur Förderung des Open-Air-Angebots sowie Corona-Zwischennutzungsfonds 2021 1217/2021

Beschluss:

1. Die Erschließung alternativer Spielstätten wird ausgeweitet.
Gemäß Beschluss des Ausschusses Kunst und Kultur vom 27.10.2020 , TOP 5 a, werden, wie bereits beschlossen, in das Konzept auch weitere Freiflächen aufgenommen, die "kostenlos, bzw. bezahlbar sind...", die vor allem kleineren Theatern, Veranstaltern von Musik, bildender Kunst, Literatur, Tanz usw. die Chance geben," , kleinere Veranstaltungen durchzuführen zu können--" Dazu gehört die Möglichkeit der temporären Bespielung kleiner Plätze etc. auch mit kleinen performativen Formaten.

Diese Orte gilt es weiterhin zu identifizieren und eine "Bespielung" ohne hohen Bürokratieaufwand zu ermöglichen. In Punkt 5c des Beschlusses vom 27.10.2020 wurde die Verwaltung bereits dazu aufgefordert, " in Zusammenarbeit mit anderen zuständigen Ämtern das Erproben und die Reflexion von neuen Konzepten, bzw. Outdoor-Veranstaltungen und Szenefestivals" zu entwickeln und zu unterstützen. Dazu gehört die Ermöglichung temporärer Nutzungen von Plätzen, Parkplätzen, Märkten, Plätzen am Rheinufer, des Offenbachplatzes und der Freifläche vor dem Depot.
2. Die Verwaltung wird eine Taskforce aller beteiligten Ämter bilden zur unbürokratischen Ermöglichung von Kultur auf den Plätzen dieser Stadt.
Das Kulturamt berichtet dem Ausschuss über die jeweiligen Sachstände.
3. Zu Kategorie 2: Die Ausführungen werden ergänzt:
Es werden ebenfalls die Flächen aufgeführt, für die Anträge gestellt wurden, bzw. die für Antragstellende interessant sein könnten. Die entsprechenden Sachstände werden benannt. Auch hier gilt es mittels einer Bündelung aller beteiligter Ämter lösungsorientiert rasche Genehmigungen zu ermöglichen - die Höhe der Zuschüsse sind nach den anfallenden Kosten und Bedarfen zu ermitteln.

4. Zu Kategorie 3:
Es wird dargelegt, ob die vorgestellte Bühne Teil des "Sommer Köln" sein oder zusätzlich zu den Planungen von Sommer Köln errichtet wird. Ebenso wird ausgeführt, nach welchen Kriterien entschieden wird, wer diese Bühne unter welchen Voraussetzungen nutzen kann, d.h. nach welchen Kriterien ggf. eine Auswahl unter den Bewerber*innen erfolgt.
5. In Anlage 2 Förderbedingungen werden Spielstätten ab einer Publikumskapazität von 300 Personen genannt. Diese Zahl ist angesichts der zu erwartenden Coronaauflagen bei Öffnung als Kriterium ungeeignet und wird als Mindestzahl gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Übernahme des Änderungsantrages von der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt einstimmig beschlossen.

**Änderungsantrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Volt
AN/0956/2021**

**4.12 Zuschuss zur Erhaltung des Kölner Domes
1234/2021**

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass sich die Stadt Köln in den Jahren 2021 bis 2025 weiterhin an den Kosten für die denkmalpflegerischen Wiederherstellungsarbeiten des Kölner Domes beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Fraktion Die Linke.

5 Sonderausstellungen

6 Annahme von Schenkungen

**6.1 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Rheinisches Bildarchiv durch den Fotografen Manfred Wegener
3556/2020**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung des Fotoarchivs Wegener mit ca. 180.000 analogen Aufnahmen und rund 350.000 Digitalaufnahmen durch den Stadttrevue-Fotografen Manfred Wegener dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.